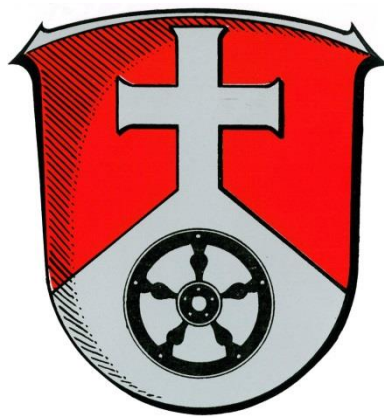


# **Ablauf- und Hygienekonzept für Bestattungen in der Gemeinde Münchhausen**



**Gültig ab: 25.06.2020**

**752.4**

# Ablauf- und Hygienekonzept für Bestattungen in der Gemeinde Münchhausen



Durch die derzeitige Pandemie ist eine Regelung für Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen erforderlich.

Maßgeblich ist die geltende Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 07.05.2020 (im Folgenden CoKoBeVO) in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Gemeinde Münchhausen hat daher folgendes Ablauf- und Hygienekonzept aufgestellt:

Eine **Mund-Nasen-Bedeckung** muss durchgängig, also auch am eigenen Sitzplatz, getragen werden.

**Leichenhallen** sind ab September wieder geöffnet. Für die Nutzung ist ein Hygienekonzept nach den Eckpunkten mit Selbstverpflichtungserklärung durch den Nutzer erforderlich. Das Hygienekonzept muss von der Gemeindeverwaltung genehmigt werden.

**Grabaushub** sowie **Schließung der Grabstätte** dürfen nicht im Rahmen der Nachbarschaftshilfe erfolgen. Diese dürfen nur durch von der Friedhofsverwaltung beauftragte Berechtigte durchgeführt werden. Bei Fragen steht die Friedhofsverwaltung unter Telefon 06457/9122-18 oder [s.skopnik@gemeinde-muenchhausen.de](mailto:s.skopnik@gemeinde-muenchhausen.de) zur Verfügung.

Eine **Begrenzung von Personen** wird **nicht ausgesprochen**, es gelten jedoch die jeweils gültigen Vorgaben und **Höchstgrenzen**.

Es ist ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** von Einzelpersonen, bzw. Personen eines Haushalts einzuhalten, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden ist. Hieraus ergibt sich eine **Höchstgrenze**, die **aufgrund der örtlichen Begebenheiten** unterschiedlich ausfallen kann.

Der **Zutritt zum Friedhof** ist so zu regeln, dass **längere Warteschlangen vermieden werden**. Ggf. sind **personalisierte Einladungen** auszusprechen und Hinweise zu geben, dass Besucher mehr Zeit einplanen und frühzeitig erscheinen.

Die **Wegeführung** ist **so vorzugeben**, dass der **Mindestabstand** eingehalten wird und **Warteschlangen vermieden** werden.

Bilden sich **kurzfristig Warteschlangen**, ist auf einen **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu achten und Besucher auf die Einhaltung hinzuweisen. Im Bedarfsfall sind weitere Zugänge zu schließen.

**Gegenstände dürfen nicht** zwischen Personen, die nicht einem gemeinsamen Hausstand angehören, **entgegengenommen** und anschließend **weitergereicht werden**.

Es ist eine **Anwesenheitsliste** zu führen, bei der **Name, Anschrift und Telefonnummer** der Teilnehmenden zu erheben sind, um im Falle von Infektionen eine Nachverfolgung zu ermöglichen. Die Daten sind für die Dauer eines Monats nach der Trauerfeier geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte für die zuständigen Behörden vorzuhalten und auf Anforderung an diese zu übermitteln sowie unverzüglich nach Fristablauf zu löschen oder zu vernichten. Bei offenkundig falschen Angaben (Pseudonymen, „Spaßnamen“) hat die erfassende Person auf die korrekte Angabe der Daten hinzuwirken oder von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und den Zutritt zu verwehren.

Durch die Gemeinde Münchhausen werden **Handdesinfektionsspender zur Verfügung gestellt**.

**Mikrofone** sind lediglich **von einer Person zu benutzen** und anschließend **zu desinfizieren**.

**Handläufe, Türgriffe** und dergleichen sind **vor und nach der Trauerfeier zu reinigen und zu desinfizieren**.

**Aushänge** zu den erforderlichen **Abstands- und Hygienemaßnahmen** werden durch die Friedhofsverwaltung zur Verfügung gestellt und sind gut sichtbar vor Ort aufzuhängen.

Es wird dringend empfohlen, auf Chorgesang und anderes gemeinsames Singen zu verzichten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Die Bestatter, bzw. verantwortlichen Personen werden gebeten, auf die Einhaltung der Vorgaben zu achten und bei deren Umsetzung mitzuwirken.

*Pete Fuhl*

Münchhausen, den 26.10.2020